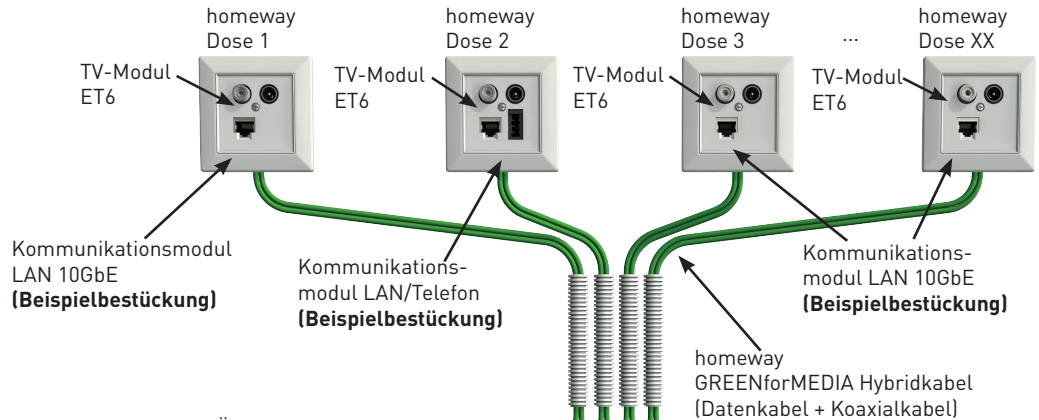
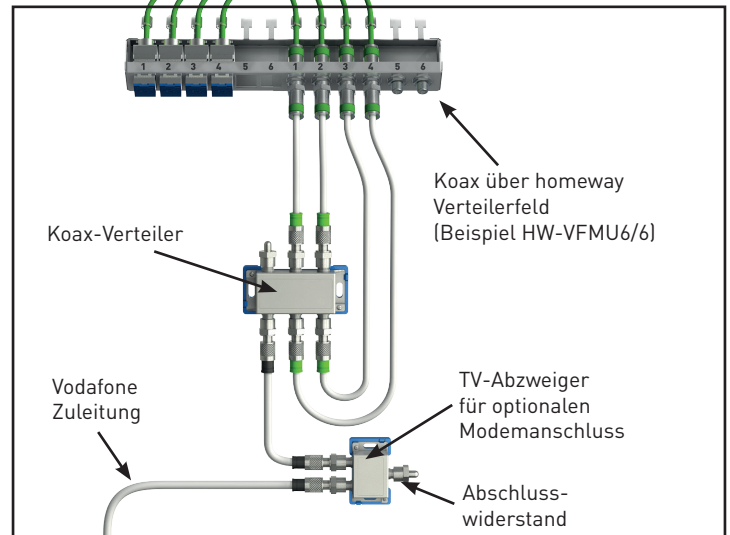


Planungsvorgaben für neu zu errichtende Anlagen, geeignet für interaktive Dienste
 der Kabelnetzprovider an einer oder mehreren homeway Anschlussdosen (DOCSIS 3.0/3.1)



Hinweis: Aus Gründen der Übersichtlichkeit werden ein erforderlicher normenkonformer Potentialausgleich und 230V Steckdosen nicht dargestellt.



Jede homeway Verkabelung besteht im Wesentlichen aus
 - modular aufgebauten homeway-Anschlussdosen inklusive Modulen
 - dem homeway GREENforMEDIA Hybridkabel
 - dem homeway Verteilerfeld im Kommunikationsverteiler
 - Verbindungskabel im Kommunikationsverteiler (nicht im Bild)

Jede einzelne Wohnung hat eine eigenständige homeway Verkabelung mit eigenem Kommunikationsverteiler. Von dort aus werden die homeway Verlegekabel (Hybridkabel bestehend aus Datenkabel und Koaxialkabel Klasse A+) immer sternförmig zu den homeway Dosen geführt.

Zur Vorbereitung auf interaktive Dienste an der Dose sind alle homeway Anschlussdosen, an denen TV-Dienste gewünscht werden, mit den TV-Modulen „ET6“ (DVB-C/T und Rückkanalanwendungen) zu bestücken, Anschlussdämpfung ca. 10dB.

Im Kommunikationsverteiler wird das Signal zunächst über einen 1-fach-Abweiger geführt, dieser dient zum eventuellen Anschluss eines zentral zu installierenden Modems oder eines Routers. Die Abweigdämpfung ist der Summe der weiteren Durchgangs-, Verteil- und Anschlussdämpfung der Komponenten anzupassen, damit ein harmonischer Signalpegel im Rückweg gewährleistet ist.

Im weiteren Signalverlauf werden ein oder mehrere TV-Verteiler mit entsprechender Portzahl (je nach zu versorgender Anzahl homeway-Dosen) verwendet.

Alle Dosen, die nicht mit den TV-Modulen ET6 ausgerüstet werden, sind über eine Rückwegsperrung zu versorgen. Die Rückwegsperrung wird auf den jeweiligen Ausgang des TV-Verteilers montiert.

Bei der Auswahl der Verteiler und Abweiger sind die Richtlinien von Vodafone (ehemals Unitymedia) zu berücksichtigen.

Kommunikationsverteiler, Medienzentrale

Micro-Node (nur bei Glasfaser-Anschluss)

Vodafone-Zuleitung (Koax oder Glasfaser)



TV-Modul ET6: DVB-C/T mit Rückkanal-Anwendung an der Dose:
 Buchsen: F/IEC male; Dämpfung: ca. 10dB, Kennzeichen: „R“
 Beispiel: Direkt-Anschluss eines Kabelmodems
 Rückwegunterdrückung (5-65MHz) IEC male: > 55dB